

Vorbereitungen für den Heimweg

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise aus dem Buch!
Die Ausführungen sind hier aus Gründen der Übersichtlichkeit teilweise gekürzt.

Die folgende Ausstattung sollte für den Heimweg bereits zu Hause vorbereitet worden sein, damit Ihr Partner sie am Entlassungstag mitbringen kann. In der Klinik würde das Ganze wahrscheinlich keinen Platz finden.

Für die Mutter:

- Weite, bequeme Kleidung entsprechend der Jahreszeit ...

Für das Neugeborene:

- Eine Auto-Babyschale, wie sie laut Straßenverkehrsordnung als Transportmittel benutzt werden muss. Um das Neugeborene ausreichend zu wärmen und vor Kaltluft zu schützen, packen Sie Ihr Baby in eine kuschlig warme Wolldecke ein und im Winter in einem für die Babyschale geeigneten Woll-Overall. Um auf dem Weg zum Auto den Lärm etwas fernzuhalten, empfehle ich, die Trageschale am besten mit einem Tuch abzudecken.
- Eine Wärmflasche bzw. ein warmes Moorkissen, das zumindest im Winter oder in der kühlen Jahreszeit trotz Felleinsatz unbedingt in der Babyschale liegen sollte.
- Eine Garnitur aus Jäckchen, Hemdchen oder Babybody, Strampelhose, am besten in zweierlei Größen, da Sie nicht wissen können, wie groß Ihr Kind bei der Geburt sein wird. Es empfiehlt sich, atmungsaktive Naturtextilien aus einem Gemisch von Baumwolle/Seide oder Merinowolle/Seide zu verwenden.
- Ein Mützchen, ein Wolljäckchen und Stricksöckchen aus Wolle oder Baumwolle.
- Wenn Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind mit Stoffwindeln zu wickeln, dann nehmen Sie davon eine oder zwei mit. Eine Windelhose bitte nicht vergessen. Lassen Sie sich nicht irritieren, ein Neugeborenes darf trotz vorhandenem Nabelschnurrest mit Stoffwindeln gewickelt werden ...
- Für die Nabelpflege benötigen Sie nichts. Zum Nachhausegehen wird der Nabel noch von den Säuglingsschwestern versorgt, und zu Hause übernimmt die Nachsorgehebamme die Nabelpflege und stellt Ihnen die notwendigen Utensilien auf Krankenkassenrechnung zur Verfügung.
- Legen Sie die Kleidung und das Zubehör für die Entlassung zu einem Päckchen zusammen oder am besten gleich in die Babyschale, damit Ihr Partner in der Aufregung nicht die Hälfte zu Hause vergisst ...

Bitte beachten Sie die vollständigen Erklärungen und Erläuterungen zu den einzelnen Punkten im Buch!
Auszug aus: Ingeborg Stadelmann: Die Hebammen-Sprechstunde © Stadelmann Verlag 2018

Ich freue mich über Ihre Bewertung und Weiterempfehlung, Ihre 